

# Gewölbe, erste Etagen und Hausstände,

so wie auch andere Verkaufslocale, alles in den besten Meslagen, sind zu bevorstehenden Leipziger Messen zu vermieten durch das Nachweisungs-Comptoir für Locale von **Ludw. Caspary**, Katharinenstraße Nr. 19.

**Gesucht** wird zum 1. Januar 1846 ein Dienstmädchen zur häuslichen Arbeit, und muß auch kochen können. Kleine Fleischergasse Nr. 4/224 parterre.

**Gesucht** wird eine Kinderstube von gefesteten Jahren: zu erfragen Johannisgasse, Herrn D. Reißner's Haus, Nr. 17, beim Hausmann **Speck**.

Zum 1. Januar wird ein Dienstmädchen gesucht: Brühl Nr. 19, 1 Treppe hoch.

**Gesucht** wird eine gesunde, kräftige Amme, welche sogleich antreten kann: Reichels Garten, Colonnaden Nr. 6.

**Gesucht** wird ein reinliches Dienstmädchen: blaue Mütze Nr. 14, parterre.

**Gesucht** wird ein Ordnung liebendes Mädchen in den 20er Jahren, welche befähigt ist, einer kleinen Wirtschaft in der Nähe Leipzigs vorzustehen und sofort antreten kann. Näheres Neumarkt Nr. 15/49, 2 Treppen.

Krankheitshalber wird zum sofortigen Antritt ein gewandtes Stubenmädchen gesucht im Rheinischen Hofe, jedoch muß dieselbe diesem Posten schon längere Zeit in einem ähnlichen Hause gut vorgestanden haben.

**Gesucht** wird zum 1. Jan. ein Dienstmädchen: Petersstraße Nr. 20, 3 Tr., im Nähen und häuslichen Arbeiten erfahren.

**Gesucht** wird zum 1. Januar 1846 ein reinliches, ordentliches Dienstmädchen in der Pachhofgasse Nr. 6 parterre.

**Gesucht** wird zu sofortigem Antritte ein ordentliches Dienstmädchen: Grimmische Straße, Fürstenhaus, Nr. 15, Modewaarengeschäft.

\* \* **Eine hohe Herrschaft** auf hiesigem Plage sucht eine perfecte Köchin und eine Jungemagd, und giebt nähere Auskunft **J. G. Otto** am Kopplatz, goldne Regel.

Nachzuweisen einen Dienst für ein ordentliches, in der Küche erfahrenes Mädchen bei **Vogts** am Kopplatz Nr. 9, im Hofe 3 Tr.

Eine **ausstillende Amme** wird gesucht: Brühl Nr. 86, 2 Treppen.

Jemand, der sich jetzt hier aufhält und seit 3 1/2 Jahren in einer juristischen Expedition als Copist arbeitete, sucht auf hiesigem Plage eine Anstellung in gleicher Eigenschaft. Auskunft giebt die Polizei, Registrator **Stöckel**.

## Gesuch.

Ein arbeitsamer Mann im mittleren Alter sucht für diese Neujahrsmesse einen Posten als Mithelfer. Derselbe verspricht bei ganz mäßigen Ansprüchen die regste Thätigkeit und Aufmerksamkeit. Zu erfragen Nicolaisstraße Nr. 40.

\* \* **Ein junger Mensch vom Lande**, der gut mit Pferden umzugehen weiß, sucht sofort ein Unterkommen. Herr **Otto** am Kopplatz in der goldnen Brezel giebt nähere Auskunft.

Zu Ostern 1846 sucht eine pünctlich zahlende Familie ein in guter Lage, höchstens 2 Tr. hoch, nicht zu kleines Familienlogis, auch würde es wünschenswerth sein, wenn ein Verkaufslocal parterre dazu gegeben werden könnte. Die Herrn Besitzer, die dergleichen zu vermieten haben, werden gebeten, frankirte Adressen mit Angabe der Piecen und des Preises poste restante mit Nr. 77 bezeichnet niederzulegen.

**Gesucht** wird von einer jungen Dame ein Logis von Stube, Kammer und Küche. Adressen mit Preisangabe sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Gesucht** wird zum neuen Jahr eine Stube ohne Meubles, mit eigenem Eingang, lange Straße oder Reudniger Straße. Gefällige Adressen direct man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger Mann von der Handlung sucht bei einer achtbaren Familie in der Nähe der Post oder am Petersthor eine nicht zu große Stube mit Schlafgemach und Möbels, ohne Bette. Universitätsstraße Nr. 6, 1 Treppe.

## Verpachtung.

Ein sehr gut in der innern Vorstadt, ganz nahe der Stadt gelegener Gasthof, mit großem Hofraum, Stallungen, einer verdeckten Regalbahn mit Salon und Garten ist von Johannis ab anderweit zu verpachten. Näheres beim Adv. **Klein**, Brühl- und Katharinenstraßen-Ecke Nr. 13, 3 Tr.

**Familienlogis zu vermieten für Ostern 1846.** Familienlogis in verschiedenen Größen, Lagen und Preisen mit und ohne Gärten können fortwährend nachgewiesen werden durch das

Local-Comptoir für Leipzig von **L. W. Fischer**, Fleischerplatz Nr. 1.

**Vermiethung.** Ein Logis bester Etage von 2 Stuben, 3 Kammern u. s. w., fertig zum Beziehen, ist Verhältnisse halber sogleich oder zu Ostern zu vermieten: Dresdner Str. Nr. 39.

Ostern 1846 ist in der Burgstraße Nr. 21, die 2te Etage, bestehend aus 6 Stuben, 6 Kammern nebst Zubehör, zu vermieten und das Nähere daselbst zu erfragen.

\* \* Einer soliden, bejahrteren, aber kinderlosen Frauensperson weiß die Verbenutzung eines Logis für jährlich 16 Thlr. 15 Ngr. und vierteljährliche Kündigung nach

**Serhardt**, Schloßgasse Nr. 11—13, parterre.

## Für ledige Herren.

Unter mehreren möblirten Wohnungen, welche jederzeit bezogen werden können, befindet sich ein elegant möblirtes Logis von 3 Stuben und Schlafgemach mit Betten in erster Etage an der Promenade. Näheres ist zu erfragen im

Localcomptoir für Leipzig von **L. W. Fischer**, Fleischerplatz Nr. 1.

Eingetretener Umstände wegen ist sofort noch ein kleines Logis zu vermieten: große Windmühlenstraße Nr. 20.

**Vermiethung.** Ein Logis der 2. Etage mit 3 Stuben, 2 Alcoven nebst Zubehör, ist von Ostern 1846 zu vermieten. Das Nähere auf der Frankfurter Straße Nr. 21, 1 Tr. zu erfragen.

Eine gut ausmeublirte Erkerstube ist an Herren von der Handlung oder Beamte auf das ganze Jahr zu vermieten: Nicolaisstraße Nr. 6, 3 Treppen.

## Vermiethung. Schützenstraße Nr. 1230.

Ein Gewölbe mit Schreibstube, die 1., 2. und 3. Etage, ist Ostern 1846, auch auf Verlangen früher zu vermieten. Täglich zur Ansicht Vormittags von 9 bis 12 Uhr. **M. Sesse.**

**Vermiethung.** Die zweite Etage im Hofe des auf der Katharinenstraße Nr. 8 gelegenen Hauses, worin früher die Ausstellungen des Kunstvereins statt fanden, ist von jetzt an als Geschäftslocal zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt der Hausmann daselbst.

Zwei nett möblirte Zimmer sind von Neujahr ab an 1 oder 2 ledige Herren billig zu vermieten: lange Straße 3, 1. Et.

Am Dresdner Thore sind 2 elegant meublirte Zimmer zu vermieten: Grenzgasse Nr. 69, 1 Treppe hoch.

Stube  
Hainf  
D  
Kraf  
D  
Nr. 2  
Ein  
Nr. 6  
Die  
oder  
Ein  
diese  
Nr. 1  
Vo  
zu be  
Zu  
paar  
hoch,  
Z  
stelle:  
Z  
herau  
3 Tre  
Z  
Näher  
Ein  
gleich  
Treppe  
Z  
Stube  
Z  
Schla  
Am  
Z  
bares  
kleine  
auf  
Kirch  
Z  
oder  
Z  
und  
Z  
Lage  
behör  
wölbe  
Z  
gra  
nehm